



herzog

9. AUSGABE / JAHRGANG 07

STADTTEILZEITUNG HERZOGENRIED

3. Weihnachtsmarkt Herzogenried

14.12.07, 14 – 20 Uhr

15.12.07, 10 – 18 Uhr

EKZ Ulmenweg

**Mit großem Bühnenprogramm,
Kinderattraktionen und mehr...**

**Veranstalter: Einkaufszentrum Ulmenweg
und Quartiermanagement Herzogenried**



SCHON APPETIT AUF WEIHNACHTEN? / SEITE 12

STADTBÄHNLINIE NORD / SEITE 4



KURZFILMABEND

EINTRITT FREI

AM 13.12.07, 20 UHR
GALERIE AUGENBLICK, AN DEN KASERNEN 25, HERZOGENRIED, MEHR AUF SEITE 12

INHALT

Seite 4	Leserbrief STADTBAHNLINIE NORD
Seite 4	IG Herzogenried BRIEF AN DEN OBERBÜRGERMEISTER
Seite 4	FEST DER SPIELPLATZPATEN
Seite 6	Krümelchen WAS WAR SO LOS IM KRÜMELCHEN!
Seite 7	Mannheimer Fussball-Club Phönix 02 e.V TOTENSONNTAG
Seite 8	Herzogenried 3. WEIHNACHTSMARKT IM HERZOGENRIED
Seite 9	PAULES WELT: NOBELPREIS FÜR PHYSIK
Seite 9	Musikalischer Flohmarkt GEGEN LEUKÄMIE BRAUCHEN WIR SIE...JEDER EINZELNE ZÄHLT!
Seite 11	Stadtdekan Jung zelebriert feierlichen Gottesdienst im Herzogenried 75-JÄHRIGES KIRCHWEIHNJUBILÄUM FÜR ST. NIKOLAUS
Seite 12	Traditionelles Weihnachtsfest im Jugendhaus Herzogenried WEIHNACHTSBASTELN IM JUGENDHAUS HERZOGENRIED
Seite 12	Stadtbibliothek Mannheim, Herzogenried SCHON APPETIT AUF WEIHNACHTEN?
Seite 13	TERMINE IM HERZOGENRIED
Seite 16	IGMH ADVENTSNACHMITTAG DER IGMH GEWALTPRÄVENTION AN DER IGMH BERICHT ÜBER SCHÜLERAUSTAUSCH IN ZAGREB
Seite 18	SPD Mannheim EVELYNE GOTTSSELIG NEUE SPD-STADTRÄTIN GELÄNDE DER TURLEY-BARRACKS
Seite 19	Gesundheitstipp WINTERZEIT IST ERKÄLTUNGSZEIT
Seite 20	CarSharing 1.000 KUNDEN SIND DAS ZIEL
Seite 21	CDU Neckarstadt GELDER FÜR GANZTAGSSCHULE
Seite 21	Bündnis 90 / Die Grünen - Ortsverband Neckarstadt AMERIKANER VERLASSEN TURLEY
Seite 22	NaturFreunde SKIFREIZEIT



Neues aus dem Herzogenried

QUARTIERMANAGEMENT BIS 2009 VERLÄNGERT.

Für die nächsten beiden Jahre ist die Existenz des Quartiermanagement gesichert.

Dank der weiteren finanziellen Förderung der vier Bauträger, der Diakonie sowie erstmals auch der Stadt Mannheim kann die begonnene Arbeit fortgeführt werden.

Diese Nachricht wurde im Stadtteil sehr positiv aufgenommen.

Leider konnte bis heute noch keine Finanzierungsmöglichkeit einer Festanstellung für **Dr. Gaby Joswig** gefunden werden. Seit fast 3 Jahren ist sie im Büro des Quartiermanagements mit den vielfältigsten Aufgaben betraut und engagiert sich vorbildlich für den Stadtteil. Ohne ihre Mitarbeit könnte das Arbeitspensum in dieser Form für den Stadtteil nicht mehr aufrechterhalten werden.

Ein großes Dankeschön für ihre stets zuverlässige und bereichernde Mitarbeit in der Hoffnung auf eine verdiente Festanstellung.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank auch an **Thomas Lang**, der seit 2005 stets sehr hilfsbereit für Sauberkeit im Stadtteil sorgt. Für ihn ist seine weitere berufliche Zukunft ebenso ungewiss.

Im **Rückblick auf das Jahr 2007** haben wir mit der Gründung der **Interessengemeinschaft Herzogenried – Förderverein e.V** einen eigenständigen Verein gegründet, der sich für die Belange unseres Stadtteils einsetzt und sich über weitere aktive Mitstreiter sicherlich freuen wird.

Zum Jahresausklang möchte ich mich ganz herzlich bei allen Bewohnern, Mitarbeitern von Einrichtungen und Vereinen aus dem Herzogenried für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Mitarbeit zum Wohle des Quartiers bedanken.

Die mittlerweile schon traditionellen Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Neujahrsempfang oder Stadtteilfest verdanken wir der sehr guten Kooperation aller Beteiligten.

Ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich, aber die Voraussetzung für einen lebendigen und liebenswerten Stadtteil.

Sie haben heute die **9. Ausgabe** unserer **Stadtteilzeitung herzog** in der Hand, deren attraktives Design von Holger Klement und Matthias Scheib gestaltet wird.

Die beiden Grafik-Designer sind seit 3 Jahren mit viel Kreativität für den herzog und unseren Stadtteil aktiv. Auch für ihr ehrenamtliches Engagement ein großes Dankeschön.

Zu unserer Berichterstattung über den ÖPNV und die **Stadtbahn-Nord** haben wir sehr positives Echo und Befürwortung erfahren. Dies ermutigt uns am Ball zu bleiben und uns für die Realisierung einer umweltfreundlichen Verkehrsanbindung einzusetzen.

Die Interessengemeinschaft Herzogenried hat sich dieses Themas angenommen und möchte die Vorteile dieser Stadtbahn für den Mannheimer Norden aufzeigen(S.???)

Am 14. und 15. Dezember 2007 findet der **3. Weihnachtsmarkt** am EKZ Ullmenweg statt. Das Einkaufszentrum hat wieder in Kooperation mit dem Quartiermanagement ein ansprechendes Programm für jung und alt mit vielen Verkaufständen organisiert(S.??).

In einer Gemeinschaftsaktion der Käthe-Kollwitz-Schule, des Kinderhaus, des Jugendhaus, der IGMH und des Quartiermanagements wurde erstmals ein **Kinderstadteilplan Herzogenried** erstellt.

Die Kinder hatten mit ihren Erziehern und Lehrern viel Spaß am Erkunden ihres Wohngebiets. Sie entwarfen selbst Symbole für die für Kinder wichtigen Orte, wie beispielsweise Spielplätze, Schulen und Kindergärten, Sportplätze oder Kiosks. Mit ihrer Kreativität und Freude am Mitmachen leisteten sie einen großen Beitrag zur Erstellung des Kinderstadteilplans, der am 4. Dezember um 16 Uhr im Kinderhaus Herzogenried vorgestellt wird.

Nach den Spielplatzpaten des Jugendhaus Herzogenried(S.???) haben nun auch die Kinder aus der Evang. Kindertagesstätte Krümelchen und aus dem Kath. Kindergarten Am Steingarten ihre diesjährigen **Malaktionen** abgeschlossen.

Nachdem im vergangenen Jahr die Elektroverteilerkästen der MVV mit frischen Farben und vielseitigen Motiven verschönert wurden, haben die Einrichtungen sich in diesem Jahr die Neugestaltung ihrer Außenfassaden vorgenommen.



Mit Unterstützung unseres ehrenamtlich tätigen Malermeister Bernd Köppler vom Quartiermanagement wurden die Fassaden von Schmierereien gereinigt. Die Kinder haben bunte Motive aus den Namen ihrer Gruppen entworfen und mit Hilfe ihrer Erzieherinnen auf die Wände übertragen.

Ein weiteres Beispiel von vorbildlichem Engagement war der von Frau Flörchinger organisierte **musikalische Flohmarkt**, der über 500.-EUR- zugunsten an Leukämie erkrankter Patienten erwirtschaftete.

Schon heute möchte ich Sie zum **4. Neujahrsempfang Herzogenried einladen, der am 18. Januar 2008 um 19.00 Uhr im Stadtheim der NaturFreunde, Zum Herrenried 18 stattfinden wird.**

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine stressfreie, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. ◀



Ihr Quartiermanager
Michael Lapp



GBGMANNHEIM

LB BW Immobilien

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:
Interessengemeinschaft Herzogenried im Bürgerverein Neckarstadt e.V.

Redaktionsadresse:
Herzog-Stadtteilzeitung · c/o Quartiermanagement Herzogenried
Michael Lapp · Am Brunnengarten 8 · 68169 Mannheim · Tel.: 0621 - 300 98 09

Konzeption · Gestaltung · Layout:
Corporate Mold · Holger Klement · h.klement@corporate-mold.de · www.corporate-mold.de
fresh concept · Matthias Scheib · m.scheib@fresh-concept.com · www.fresh-concept.com

Mitwirkende dieser Ausgabe:
Willi Albert, Dr. Gaby Joswig, Michael Lapp, Vita Maiwald, Horst Walter

Bankverbindung: Bürgerverein Neckarstadt e.V.
Betr: Interessengemeinschaft Herzogenried „herzog“ · Volksbank Rhein-Neckar eG Mannheim
Konto: 3 297 632 · BLZ: 670 900 00

Anzeigen: Die aktuellen Mediadaten und Anzeigenpreise erhalten Sie auf Anfrage unter:
Herzog-Stadtteilzeitung · c/o Quartiermanagement Herzogenried
Michael Lapp · Am Brunnengarten 8 · 68169 Mannheim · Tel.: 0621 - 300 98 09
·QuM-Herzogenried@Diakonie-Mannheim.de

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH
Erscheinungsweise: 4-mal jährlich, Auflage 4500 Exemplare, kostenlose Verteilung an alle Haushalte
Redaktionsschluss: Oktober (Anzeigenschluss 09. Nov. 2007, Redaktionsschluss 16. Nov. 2007)

Leserbriefe

STADTBAHNLINIE NORD

Sehr geehrte Damen und Herren

Zurückkommend auf den Artikel im MM vom 8. August 2007 und den Beiträgen in der Stadtteilzeitung Herzogenried, 8. Ausgabe, über die neue Stadtbahnlinie Nord, ist es erfreulich zu lesen, dass Mannheimer Kommunalpolitiker endlich ein Versprechen einlösen wollen, das viele Mannheimer Bürger oder Zugezogene in das Neubaugebiet Herzogenried gelockt hatte. Leider sind 22 Jahre verstrichen, ohne dass die versprochene Stadtbahnlinie gebaut wurde.

Jetzt, nachdem Vorplanungen begonnen haben, können die Bewohner des Herzogenriedgebietes und auch die von der Gartenstadt und Waldhof-Ost nur hoffen, dass die Verwirklichung und Endfertigung dieser Stadtbahnlinie zügig vorangeht. Wünschenswert wäre es, dass mit dem Bau bald begonnen wird und die Anwohner der betroffenen Stadtteile nicht bis 2016 auf die Einweihung dieser lang ersehnten Stadtbahn-Citylinie warten müssen.

Insbesondere ältere Bürger aus diesen Stadtteilen möchten dies noch erleben, zumal diese Generation eine gute und einfache Cityverbindung sich schon lange wünschen.

Aber auch wegen der Reduzierung der Umweltverschmutzung in Mannheim ist Eile geboten. ◀

GERLINDE GAUL

Herzogenried FEST DER SPIELPLATZPATEN

Innerhalb der letzten fünf Jahre wurden die Spielplätze im **Brunnengarten** verschönert. Durch Erneuerung der Spielgeräte, des Bodenbelags, der Sitzgelegenheiten und durch Bemalung der Mauern wirken sie heute wieder ansprechend und kindgerecht.



Durchgeführt wurden die Malaktionen von den Spielplatzpaten. Hinter den „**Spielplatzpaten**“ verbergen sich vier engagierte Anwohnerinnen und Mütter aus dem Herzogenried: Monika Miller, Silke Zwick, Andrea Schmidt und Monika Zarnowka. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihren Wohnraum mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln sicherer und schöner zu gestalten. Zuletzt war der Spielplatz am Brunnengarten 20 an der Reihe. In Eigenarbeit wurden Sitzbänke und Tische abgehobelt, neu lasiert und die Mauern mit Zeichnungen von einer diebischen Ameisenbande, Obst und Gemüse verschönert. Jetzt ist der Spielplatz so gut wie neu - und das sollte mit einem Fest für alle gefeiert werden!

Am 21. September von 14 bis 18 Uhr luden die Spielplatzpaten zum **gemütlichen Beisammensein** bei Kaffee, Kuchen und Würstchen im Brunnengarten 20 ein. Für die Kinder wurde einiges geboten: beim Dosenwerfen war der Andrang so groß, dass man Schlange stehen musste. Und im Sandkasten, wo allerlei kleine Schätze zu finden waren,

herrschte reges Getümmel. Außerdem konnten die Kinder Reifen, Bälle und andere Spielzeuge ausleihen. Am Kuchenbuffet konnte man sich stärken und bei einer Tasse Kaffee gemütlich zusammensitzen. Würst mit Brötchen bekamen die Besucher sogar kostenlos, und so manches Kind (und auch der ein oder andere Erwachsene) nahm das leckere Angebot gleich mehrmals in Anspruch. Dank des guten Wetters konnte den ganzen Nachmittag bei Sonnenschein draußen gegessen werden. Am späteren Nachmittag begeisterten „Five Heart Beats“ und „Power Girls“, zwei Tanzgruppen aus dem Jugendhaus, zu Hip-Hop-Klängen mit ihrem Können.

Gesponsert und unterstützt wurden die Malaktion vom Quartiermanagement Herzogenried und das Fest von der GBG Mannheim, Kinderhaus Herzogenried, Bäckerei Kultz, Schreibwaren Fischer, Realmarkt Brühl und den Concierges. Gerne feiern wir wieder mit den Spielplatzpaten - wünschenswert wäre aber, dass noch mehr Anwohner mitmachen und mitfeiern! ◀

JULIA NORDE (QUM-PRAKTIKANTIN)

Brief an den Oberbürgermeister STADTBAHNLINIE NORD

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5

Betreff: Stadtbahnlinie Nord

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie wir verschiedenen Medien entnehmen konnten, wird wieder über die Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs mit der Stadtbahnlinie Nord nachgedacht.

Dies nahmen wir, die Mitglieder der Interessengemeinschaft Herzogenried, mit großem Interesse zur Kenntnis, da die derzeitige Anbindung des Herzogenrieds an den ÖPNV unbefriedigend ist.

Um junge Familien vom „Weg auf's Land“ abzuhalten, müssen attraktive Wohnbedingungen geschaffen werden.

Dies erreicht man unter anderem durch die einfache Erreichbarkeit von einerseits zentralen Einkaufsmöglichkeiten (City) und andererseits Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Käfertaler Wald, etc.).

Dazu braucht es eine vernünftige Stadtbahnverbindung.

Unter ökologischen Gesichtspunkten und dem Aspekt der Ansiedlung von jungen Familien (z.B. Centro Verde) ist der Ausbau der Anbindung an den ÖPNV also unbedingt sinnvoll und notwendig.

Die Schüler der IGMH, die Studenten aus den Wohnanlagen Ludwig-Frank und Herzogenried und der hohe Anteil von Senioren stellen potentielle Nutzer der Stadtbahn Nord dar.

Eine direkte Verbindung zum Herzogenriedpark, zur Innenstadt und zum Naherholungsgebiet Käfertaler Wald wäre mit der Stadtbahn Nord ebenfalls gegeben.

Im Bereich Käfertal Nord und der Gartenstadt ließe sich mehr Wohnraum für Studenten finden, wenn zur Universität statt einer ca. 45-Minuten-Reise nur noch eine kurze Fahrt mit der Stadtbahnlinie Nord notwendig wäre.

Die Bevölkerung der Gartenstadt könnte sich, durch direkte Anbindung mit der Stadtbahnlinie Nord, komplizierte Umsteigeverbindungen über die Bahnhöfe Waldhof oder Käfertal ersparen. Nicht nur für Studenten sondern auch für alle Schüler, die Realschulen, Gymnasien oder Berufsschulen besuchen, wäre ein schnellerer Weg in die City zu ihren Schulen eine unglaubliche Erleichterung.

Auch die Gewerbetreibenden des EKZ Ulmenweg befürworten und unterstützen den Ausbau der Stadtbahnlinie Nord, da Sie sich eine Verbesserung der Kundenfrequenz und somit Belebung des EKZs versprechen.

Wir, die Interessengemeinschaft Herzogenried, begrüßen daher ausdrücklich die Pläne zur Erweiterung des ÖPNV durch die Stadtbahnlinie Nord und hoffen auf Ihre Unterstützung und Förderung zur Realisierung dieses Projektes. ◀

Interessengemeinschaft Herzogenried

KEKO Döner-Imbiss

Anrufen ! Bestellen ! Abholen !

...Kosten Sie unsere Köstlichkeiten!

Tel: 0621-30 68 695
Ulmenweg 1-5 68167 Mannheim

Heißere Energiespartipps gibts bei uns.

www.mvv-gute-idee.de



Gern geschehen

 **MVV** Energie

Krümmelchen

WAS WAR SO LOS IM KRÜMELCHEN!



Seit der letzten Ausgabe des Herzogs ist so einiges geschehen hier bei uns im Kindergarten:

Der Weltkindertag, am 20. September, stand bei uns unter dem Motto:

Kinder helfen Kindern

Wir waren wir mit unserem Partnerkindergarten Panama zu Gast in Frankfurt, bei „Luftfahrt ohne Grenzen“ Die Kinder haben Päckchen von zuhause mitgebracht, die mit Spielsachen oder Süßigkeiten gefüllt waren, um sie an bedürftige Kinder weltweit zu verschicken.

Auch das Rahmenprogramm zur Unterhaltung der Kinder konnte sich sehen

lassen. Aus dem Europa-Park Rust kamen Clown Peppino und seine Freunde, die Euro-Maus, der Elefant und der Bär. Wir hatten sehr viel Spaß und sagen ein großes Danke an „Luftfahrt ohne Grenzen“, die dies alles gesponsert und uns dadurch einen tollen Tag ermöglicht und vielen Kindern in ärmeren Ländern eine Freude bereitet haben.

Auch unser Kinderfest: Happy Day am 21. Oktober war ein toller Erfolg.

Eine kleine Gruppe sozial engagierter Leute unter der Leitung von Frau Schreiner aus dem Pauline-Maier-Haus Abteilung Tagespflege, haben für uns einen tollen Tag geplant und durchgeführt. Neben einigen Musik- und Tanzwork-

shops, angeboten von unserem Kindergarten, gab es einen Friseursalon für peppiges Frisurenstyling, einen Kindersachenflohmarkt, eine Frischsaft-Bar, Kaffee und Kuchen und Hot Dogs.

Der Höhepunkt war auch eine Tombola mit einem Hauptpreis, ein Kinder- bzw. Jugendfahrrad, gestiftet von der Firma **Altig Radspport**, sowie noch vielen anderen attraktiven Preisen. Gewonnen hat das Fahrrad ein 11-jähriger Junge aus dem Brunnengarten. TOLL!!

Für Unterhaltung haben die Clowns Otti & Lotti, Auftritte der Landfrauen Seckenheim und der Workshopteilnehmer, sowie die Sängerinnen Andrea Wolf & Marion Reichenbacher (feel the voice) gesorgt.

Vielen Dank auch an alle Helfer, vor allem dem Happy Day-Team, den Sponsoren und den Besuchern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, denn wir haben dadurch 1000,-EUR gespendet bekommen, die zur Finanzierung einer neuen Rutschbahn in unserem Außengelände verwendet wird. ◀



Mannheimer Fussball-Club Phönix 02 e.V.

TOTENSONNTAG

Jetzt ist sie da: Die nasskalte, graue Jahreszeit. Die Tage sind kürzer, es dunkelt schon früh. Jedem ist klar: es ist Dezember und das Jahr neigt sich zu Ende.

Aber es ist auch die Zeit des Innehaltens, des Kräftesammelns und des Gedenken an unsere lieben Verstorbenen. Die Trauer ist groß bei noch nicht solange zurück liegenden Verlusten von nahen Angehörigen, von Freunden und Bekannten. Aber auch den Verstorbenen wollen wir gedenken, die vor langer Zeit von uns gegangen sind. Auch die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges schließen wir in unser Gedenken ein.

Ein Traditionsverein wie der MFC Phönix begeht aus diesen Gründen am Totensonntag jedes Jahr zusammen mit seinen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine würdige Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem MFC Gelände.

Der diesjährige Totensonntag fiel auf den 25. November und die Feier begann um 11.15 Uhr. Sie wurde eröffnet vom „Posaunenchor der Auferstehungskirche Gartenstadt“. Danach hörten wir Lieder der Chorgemeinschaft „Einigkeit Lyra Frohsinn – Flora“ mit ihrem Dirigenten Herrn Uwe Mansar. Der Posaunenchor und die Chorgemeinschaft sind schon viele Jahre bei uns und erfreuen alle Anwesende mit ihren musischen Künsten.

An solch einem Gedenktag durfte natürlich auch eine Ansprache nicht fehlen. So waren wir auch dieses Jahr auf der Suche nach einem Redner, der unsere Gefühle und Gedanken zum Ausdruck bringt, fündig geworden. Frau Evelyne Gottselig, SPD-Stadträtin in Mannheim

stellte sich gerne zur Verfügung und fand die passenden Worte zum Totensonntag.

Wir sagen heute auf diesem Weg vielen Dank an alle Beteiligten und an die Mitglieder und Gäste, die dieser Feier beiwohnten. Besonderer Dank gilt dem kostenlosen Auftreten der Chöre, die schon viele Jahre diese Aufgabe gerne wahrnehmen. Das ist heute zu Tage nicht mehr so natürlich, deshalb zollt der MFC Phönix solchen Menschen hohen Respekt.

Nach der Ansprache der Frau Stadträtin E. Gottselig legten Spieler der Senioren einen Kranz für unsere Verstorbenen am Ehrenmal nieder. Danach hörten wir nochmals die Chorgemeinschaft „Einigkeit Lyra Frohsinn – Flora“ und den Posaunenchor der „Auferstehungskirche Gartenstadt“.

Zum Schluss hat der 1. Vorsitzende des MFC Phönix, Herr Thorsten Diener, allen teilnehmenden Gruppen und Mitgliedern/innen und allen Gästen und Freunden des MFC für ihr Kommen gedankt und zu einem kleinen Umtrunk im kleinen Saal unseres Clubhauses eingeladen.

Anwohner des Herzogenrieds und rund um den Phönixplatz waren recht herzlich eingeladen an dieser Gedenkfeier teil zunehmen. Einige haben es getan und werden sicher im nächsten Jahr wiederkommen. ◀

Herzogenried

VEREIN DER GARTENFREUNDE
MANNHEIM-HERZOGENRIED E. V.

Die Vorstandschaft des Vereins der Gartenfreunde Mannheim Herzogenried Mannheim wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2008. ◀

Wohnen in Mannheim.
Zur Miete oder im Eigentum.

Management Wohnen GmbH

LB BW Immobilien

Egal ob Mieter oder Eigentümer - wir sind Ihr Partner vor Ort - als führendes Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg! **LBBW Immobilien. Bauen auf sicherem Grund.**

Herr Sattler, L13, 3-4, 68161 Mannheim, Tel. 0621 10758-30, klaus.sattler@lbbw-im.de

LBBW Immobilien Management GmbH, Katharinenstraße 20, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 2177-0, www.lbbw-immobilien.de



Café Nebenan


Das Café Nebenan - klein aber fein -
bietet Ihnen in gemütlicher Atmosphäre:

Kaffeeklatsch im Advent

1 große Tasse Kaffee / Tee
1 Stück Kuchen

nur 3,00 €

Schauen Sie doch mal herein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Kuchen und Torten auch zum Mitnehmen.

Inh. Christa Flörchinger

Sie finden uns in Ihrem freundlichen
EKZ Herzogenried, Ulmenweg 1-5

Sozialstationenverbund
der Evangelischen Kirche in Mannheim

Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz

ZU HAUSE IN DEN BESTEN HÄNDEN !



„Ich bin krank
gewesen und
ihr habt mich
besucht“

(Matthäus 25, 36)

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.

Zentrales Informationstelefon:
0621 - 15 99 3-50

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst

plus-Leistungen:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z.B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z.B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge

WIR SIND PARTNER ALLER PFLEGE- UND KRANKENKASSEN.

Herzogenried

3. WEIHNACHTSMARKT IM HERZOGENRIED

Freitag, 14.12.07, 14 – 20 Uhr
Samstag, 15.12.07, 10 – 18 Uhr
Am Einkaufszentrum (EKZ)
Ulmenweg

Bald ist es wieder soweit: Der 3. Weihnachtsmarkt im Herzogenried steht vor der Tür! Am 14. und 15. Dezember bauen Vereine, Einrichtungen und Gewerbetreibenden am EKZ Ulmenweg ihre Buden und Stände auf. Es erwarten Sie die Bonifatius Gemeinde, KiTa Krümelchen, Förderverein der Humboldt-Schule, Imkerverein, NaturFreunde, IGMH, das Jugendhaus Herzogenried, Pilsstübchen, Optik Vogel, Schreibwaren Anders, VR-Bank und die IG Herzogenried mit einem reichhaltigen Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten und anderen schönen Dingen.

Am Freitag um 16 Uhr wird der Weihnachtsmarkt offiziell von einem Vertreter der Stadt Mannheim eröffnet.

Auch für Unterhaltung ist bestens gesorgt: KiTa Krümelchen, Jugendhaus Herzogenried, IGMH, Käthe-Kollwitz-Schule und der Kindergarten Am Steingarten haben sich mächtig ins Zeug gelegt, Herbie Herbewird mit Neckarstädter Mundart begeistern. Des Weiteren sorgen der Studentenor der Evangelisch-koreanischen Gemeinde, Singkreis „Querbeet“, Showfanfaren und Musik aus der Drehorgel für eine angenehme musikalische Umrahmung. In den Programmpausen wird Musik über die Lautsprecher zu hören sein, aufgelegt von DJ Dirk. Die Band Jazz Light und der Shantychor Neckarmöwen werden jeweils für einen gelungenen Abschluss sorgen.

Für die Kinder kommt am Freitag ab 14 Uhr der Weihnachtsmann, und der Herzogenriedpark wird mit einem kleinen Streichelzoo vertreten sein. Weihnachtliche Geschichten liest Vita Maiwald (Stadtbücherei Mannheim) in den Räu-



men von Optik Vogel. Und das Puckschießen mit den Jungadlern lässt auch den sportlichen Aspekt nicht zu kurz kommen. Damit auch zuhause Weihnachtsstimmung aufkommt, kann beim Weihnachtsbaumverkauf eine passende Tanne erworben werden.

Wir hoffen, dass auch der 3. Weihnachtsmarkt im Herzogenried eine gelungene

Veranstaltung für Jung und Alt wird. Damit dies gelingen kann, laden wir Sie recht herzlich ein mit uns zu feiern und miteinander besinnliche und schöne Stunden zu verbringen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

JULIA NORDE

PAULES WELT

NOBELPREIS FÜR PHYSIK

Logo, unbestritten, Physiker sind allesamt ganz arg schlaue Menschen mit Gehirnen, die nur mit Ach und Krach unter der Schädeldecke Platz haben. Deshalb kriegen die auch trillionen-schweren Nobelpreise verliehen, weil sie z.B. die kosmische Hintergrundsstrahlung Vermessen oder den Riesenmagnetowiderstand entdeckt haben. Ist auch alles bestimmt voll wichtig. So ne kosmische Strahlung kann man ja auch nicht einfach unvermessen im Hintergrund rumstrahlen lassen. Wo kämen wir denn da hin? Der Magnetowiderstand hat irgendwas mit Datenspeicherung zu tun, soweit hab ich das noch mitbekommen. Wahrscheinlich so was Ähnliches wie die Magneten an der Kühlschranktür. Damit kann man auch Daten festhalten.

Wenn ich aber mal ehrlich bin, ein wenig enttäuscht bin ich schon von unseren Herren Physikern. Klaro sind Riesenmagneten prima Werkzeuge, wenn einem mal der Schlüssel in den Gully gefallen ist, aber auf die wirklich brennenden Fragen haben die auch nur Schweigen in der Auslage. Zum Beispiel:

„Warum kann ich mich, wenn ich einen Spiegel fotografiert ha-be, dann nicht in dem Foto von dem Spiegel spiegeln?“

Hä!?

Das frage ich mich schon seit meiner Kindheit. Also wenn ich Juror im Nobelpreiskomitee wäre, dann wehte hier aber ein an-derer Wind durch die Gelehrtenstuben...

Musikalischen Flohmarkt

GEGEN LEUKÄMIE BRAUCHEN WIR SIE...JEDER EINZELNE ZÄHLT!

Unter diesem Motto veranstaltete das „Café Nebenan“ am 13. Oktober 2007 spontan einen „Musikalischen Flohmarkt“ am EKZ (Einkaufszentrum) Ulmenweg zu Gunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei. Unterstützung fanden wir bei Gewerbetreibenden des EKZ Ulmenweg, der Interessengemeinschaft Herzogenried und Herrn Lapp vom Quartiermanagement Herzogenried.

Ein großes Lob an die beiden „Neuen“ im EKZ, Frau Friseurmeisterin Buchta von Hair Gallery und Herrn Anders vom Schreibwaren-/Totto Lotto-Geschäft. Sie übergaben großzügige Sachspenden und packten einfach mit an, wo es nötig war! Danke!

Musiker Klaus wusste genau die richtige Musik zu spielen und inspirierte Frau Liesel Hegel und Ludwig Flörchinger zu spontanen Gesangseinlagen. Gitarristin

Nimes spielte sich in der Herzen der Menschen („alles für umme“) und dann packte die Stimmung auch Inge von „Querbeet“, die mit ihrer Gitarre einen Beitrag leistete. Allgemeiner Tenor: „So was schönes war noch nie da!“

So wurde der 1. musikalische Flohmarkt ein voller Erfolg und innerhalb weniger Stunden kam der starke Betrag von 518,76 EUR zusammen. Aufgerundet 520 EUR wurden an die Deutschen Knochenmarkspenderdatei überwiesen.

Wir sagen Danke an all die netten Menschen, die uns mit einer Sach-, Kuchen- oder Geldspende unterstützt haben. Es zeigte sich, dass im Wohngebiet Herzogenried Menschen mit viel Herz und Verständnis wohnen. ◀

FR. FLÖRCHINGER UND P. ZUBER
CAFÉ NEBANAN

OPTIK VOGEL

MANNHEIM - HOCKENHEIM

www.vogeloptik.de

REEBOK - Komplet Brillen


Scharfe
Brillen

&
süße
Früchtchen



ab **199.- €**
SPH - 8.0 bis +6.00 cyl 2.00

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage

 Interessengemeinschaft
Herzogenried **BEITRITTSERKLÄRUNG** zur Interessengemeinschaft Herzogenried im Bürgerverein Neckarstadt e.V.

Nachname, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort	
Telefon (mit Vorwahl)	
E-Mailadresse	
Geburtsdatum	
Beitrag (EUR pro Jahr, mind. 18 EUR)	
Eintrittsdatum (TT/MM/JJJJ)	

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die **Interessengemeinschaft Herzogenried** im Bürgerverein Neckarstadt e.V. widerruflich, den satzungsgemäßen jährlichen Vereinsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zahlungsweise jährlich.

Bankleitzahl	
Geldinstitut	
Kontonummer	
Kontoinhaber / in	

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers _____

Kontakt: Horst Walter, Sprecher der IG Herzogenried, Hermann-Hesse-Str. 128, 68169 Mannheim



Ambulanter Pflegedienst

Roll In e. V. - ambulanter Pflegedienst, ein gemeinnütziger eingetragener Verein, Partner aller Kranken- und Pflegekassen.

Ziel unserer Arbeit ist es, alte, kranke und behinderte Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung mit einem umfassenden Hilfsangebot zu unterstützen.

24 Std. Betreuung

Kranken- und Altenpflege

Haus- und Familienpflege

Mobiler sozialer Hilfsdienst

Familientlastende Dienste

Hauswirtschaftliche Versorgung

Beratung durch Sozialarbeiter/in

Betreuung durch Zivildienstleistende

Intensivpflege bei Beatmungspflicht

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung

Beratung und Anleitung von pflegenden Angehörigen

Landwehrstraße 1
68167 Mannheim
Telefon 0621/303212
Fax 0621/306493
www.rollin.de

Ansprechpartner:
Herr Bender/Frau Junge
e-mail: mail@rollin.de
Sprechzeiten:
9.00 - 17.00 Uhr

Stadtdekan Jung zelebriert feierlichen Gottesdienst im Herzogenried 75-JÄHRIGES KIRCHWEIHHJUBILÄUM FÜR ST. NIKOLAUS



Anlässlich des Kirchweihjubiläums überreicht Stadtdekan Jung die Errichtungsurkunde der Seelsorgeeinheit Neckarstadt West und führt Gabriel M. Maiwald als neuen Gemeindepfarrer ein

Stadtdekan Karl Jung eröffnete den Festgottesdienst anlässlich des 75-jährigen Kirchweihjubiläums der St. Nikolaus Gemeinde am vergangenen Sonntag mit den Worten „Wir treten mit Dank für die Vergangenheit vor den Altar, aber auch mit der Bitte, dass Gott uns in Zukunft begleiten möge“.

Dieser Satz sprach vielen der anwesenden Gemeindeglieder aus der Seele, denn von nun an bilden die Pfarreien St. Nikolaus und Herz-Jesu gemeinsam die Seelsorgeeinheit Neckarstadt West. Während des Festgottesdienstes wurde Pfarrer Gabriel Maiwald durch Stadtdekan Jung als zukünftiger Leiter der Seelsorgeeinheit eingeführt. Musikalisch untermalt wurde der Gottesdienst durch eine Schubert-Messe, die der Kirchenchor, begleitet von den Instrumentalisten, anstimmte.

Dass die beiden Gemeinden in Zukunft näher zusammenrücken werden, daran hatte Dekan Jung keinen Zweifel. Schließlich bilden die Namensgeber der beiden Kirchen eine gute Grundlage - „Durch die Liebe Jesu zu den Menschen, die durch das „Herz Jesu“ symbolisiert wird, sollen wir in der Lage sein auch gegenseitig Nächstenliebe auszuüben, wie es der heilige Bischof Nikolaus vorgelebt hat“, so das treffende Gleichnis des Dekans.

Die Nächstenliebe der beiden Gemeinden zueinander wurde durch die gute Stimmung beim anschließenden Pfarrfest lebendig spürbar. Großzügig wurden Essen und Getränke an die etwa 250 Gäste gespendet. Doch bevor das große Buffet eröffnet wurde, verlas der Pfarrgemeinderatsvorsitzende von St. Nikolaus, Jürgen Gutgesell, die Glückwünsche zur 75-jährigen Kirchweihe, die tatsächlich aus der ganzen Welt kamen – von Radolfzell am Bodensee, aber auch aus Chile und Argentinien meldeten sich die Gratulanten.

Bis in den späten Nachmittag dauerte die Feier, die von einem bunten Programm begleitet wurde. Einer der Höhepunkte war die Tanzeinlage von Elke und Wilfried Heißner, die mit ihrer Choreographie zum Thema „Tänze aus der Zeit der Kirchweihe“ die Gäste in die 30er Jahre entführten. Aber neben Charleston, Jive und American Waltz, begeisterte nochmals der Kirchenchor der St. Nikolaus Gemeinde mit seinen irischen Segens- und Volksliedern. Die

Videopräsentation „Ein Streifzug durch 75 Jahre Geschichte der St. Nikolaus Kirche und ihrer Gemeinde“ zeigte eine filmische Zusammenstellung von Bildern und Dokumenten aus den vergangenen Jahrzehnten der Gemeinde.

Gemeinsam in die Vergangenheit des anderen zu schauen, ist wohl ein guter Anfang, um auch in Zukunft erfolgreich zusammen arbeiten zu können. ◀

SIMONE RINGELSTEIN

Pfarrei
St. Nikolaus
Waldhofstr./Ecke Herzogenriedstr.
Mannheim Neckarstadt-West
Tel: 31 75 67

Einladung zur

spätschicht im Advent

jeden Montag um 19.30 Uhr
in der St. Nikolaus-Kirche
(3./10./17. Dezember 2007)

Schmsucht nach Sternstunden

Licht, Musik, Texte und Gebet



*Und Samstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr:
Happy Hour*



Post-Apotheke
Apothekerin L. Kaniak
Am Steingarten 8 68169 Mannheim
Tel. 0621 301030
www.post-apotheke-mannheim.de

GÖNN DIR GESUNDHEIT

Traditionelles Weihnachtsfest im Jugendhaus Herzogenried

WEIHNACHTSBASTELN IM JUGENDHAUS HERZOGENRIED



Auch in diesem Jahr veranstaltet das Jugendhaus Herzogenried ein besinnliches Weihnachtsbasteln für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Am 8.12.2007 zwischen 15:00 und 18:00 Uhr kann im Jugendhaus nach Herzenslust gemalt und gebastelt werden. Ob Kerzenständer, Weihnachtsgestecke oder Weihnachtskarten, jedes Kind wird bei dieser Veranstaltung etwas Passendes finden

Eine weihnachtliche Tombola wird ebenfalls durchgeführt. Für einen Lospreis von 1 Euro können attraktive Preise gewonnen werden. Der Erlös der Tombola soll unseren Kindern zugute kommen. Auch unsere Tanzgruppen werden wieder ihren Beitrag zu dieser Veranstaltung leisten.

Den Abschluss wird wie jedes Jahr der Nikolaus machen, der wieder viele Geschenke an alle anwesenden Kinder verteilen wird.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls mit heißen Getränken und Kuchen gesorgt sein.

Hierzu möchten wir schon heute alle Eltern und ihre Kinder ganz herzlich einladen. ◀

Adresse:
Jugendhaus Herzogenried
Zum Herrenried 12
68169 Mannheim
Tel: 0621/2937666

Stadtbibliothek Mannheim, Herzogenried



SCHON APPETIT AUF WEIHNACHTEN?

In einer großen Ausstellung präsentiert die Stadtbibliothek Herzogenried alle Medien, die Sie zum Thema Advent und Weihnachten ausleihen können.

Fehlen Ihnen noch pffiffige Rezepte für Plätzchen oder originelle Vorschläge für das Weihnachts- oder Silvestermenü?

Haben Sie schon überlegt, wie Ihre Weihnachtskarten in diesem Jahr aussehen sollen oder wie Sie Wohnung und Haus weihnachtlich schmücken wollen?

Wie lautete noch der Text von dem wunderschönen Weihnachtslied, das Ihr Vater mit seinem Brumbass immer verunstaltet hat?

Weihnachten mal ganz anders feiern und/oder völlig neue Lieder lernen?

Was basteln und backen wir mit unseren Kindern?

Geschenke kaufen oder selber machen?

Alle diese Fragen können Ihnen die Bücher aus der Bibliothek beantworten.

Und große und kleine Leseratten finden bei uns selbstverständlich auch Geschichten und Romane zu besinnlichen Lese- oder Vorlesestunden.

Zur Erinnerung: Die Nutzung der Bibliothek ist für Familien mit Kindern unter 18 Jahren kostenlos, wenn der bei den Bürgerdiensten erhältliche Familienpass mit dem Gutschein für die Stadtbibliothek vorgelegt wird. ◀

Außerdem am 20. Dezember um 15:00 Uhr: Gemütliche weihnachtliche Vorlesestunde mit Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck

In den Weihnachtsferien (24.12.07 bis 4.1.08) bleibt die Bibliothek geschlossen.



EINTRITT FREI

KURZFILMABEND

AM 13.12.07, 20 UHR

GALERIE AUGENBLICK
AN DEN KASERNEN 25, HERZOGENRIED

MIT DREI KURZFILMEN DER
MANNHEIMER FILMPRODUZENTEN
PROJEKT GOLD

FILM 1:
DIE SCHWARZE ROSE VON KAIRO
MIT YGAL GLEIM, RICHARD VAN WEYDEN
UND GERHARD POLACEK.

FILM 2:
SPENGLER
MIT OLIVER WRONKA.

FILM 3:
DER ERSTE ENGEL
MIT RALPH HERFORTH, ALISSA JUNG
UND HEINZ WERNER KRAEHKAMP.



PROJEKT GOLD
FILMKREATION

TERMINE

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Dezember 2007		
Mo. 03.12.	von 9.30 - 13.15 Uhr Studenten der Hochschule Kaiserslautern stellen moderne Studienangebote vor	IGMH – für Oberstufenschüler
Di. 04.12.	von 15.00 - 18.00 Uhr Adventsbasar	Aula der IGMH
Di. 04.12.	um 19.00 Uhr Treffen Interessengemeinschaft Herzogenried	Vereinshaus MFC Phönix 02
Do. 06.12.	um 10.30 Uhr Krabbelkinder in der Bibliothek	Stadtbibliothek Herzogenried
So. 09.12.	um 10.00 Uhr Heilige Messe zum Patron St. Nikolaus mit dem Kirchenchor	St. Nikolaus
Do. 13.12.	um 20.00 Uhr Kurzfilmabend mit 3 kurzen Filmen	Galerie Augenblick, An den Kasernen 25
Fr. 14.12.	von 14.00 - 20.00 Uhr 3. Weihnachtsmarkt	EKZ Ulmenweg
Sa. 15.12.	von 10.00 - 18.00 Uhr 3. Weihnachtsmarkt	EKZ Ulmenweg
So. 16.12.	um 18.00 Uhr Bußandacht mit Beichtgelegenheit	St. Nikolaus
Do. 20.12.	von 8.00 - 9.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst	IGMH
Do. 20.12.	um 10.30 Uhr Krabbelkinder in der Bibliothek	Stadtbibliothek Herzogenried
Do. 20.12.	um 15.00 Uhr weihnachtliche Vorlesestunde mit Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck	Stadtbibliothek Herzogenried
Mo. 24.12.	um 16.00 Uhr Krippenfeier mit Heiliger Messe	St. Nikolaus
Di. 25.12.	um 11.00 Uhr Heilige Messe mit dem Kirchenchor	St. Nikolaus
Mi. 26.12.	um 10.00 Uhr Heilige Messe	St. Nikolaus
Mo. 31.12.	um 18.00 Uhr Jahresschlussandacht	St. Nikolaus
Januar 2008		
Di. 01.01.	um 10.00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Neujahrsempfang	St. Nikolaus
04.-05.01.	Die Sternsinger sind unterwegs, bringen den Neujahrsegen, sammeln Geld für Kinderprojekte	Anmeldungen bei Gemeindefereferent Christian Möhrs - Tel.: 31 75 67
Di. 08.01.	um 19.00 Uhr Treffen Interessengemeinschaft Herzogenried	Vereinshaus MFC Phönix 02
Do. 10.01.	um 10.30 Uhr Krabbelkinder in der Bibliothek	Stadtbibliothek Herzogenried
Do. 17.01.	um 18.00 Uhr Treffen Arbeitskreis Kultur	Stadtteilbüro Am Brunnengarten 8
Fr. 18.01.	ab 19.00 Uhr 4. Neujahrsempfang Herzogenried	NaturFreunde-Haus, Herrenried 18
Do. 24.01.	um 10.30 Uhr Krabbelkinder in der Bibliothek	Stadtbibliothek Herzogenried
Februar 2008		
Di. 05.02.	um 19.33 Uhr Fastnachtsveranstaltung	NaturFreunde-Haus, Herrenried 18
Mi. 06.02.	Heringessen	NaturFreunde-Haus, Herrenried 18
Do. 07.02.	um 10.30 Uhr Krabbelkinder in der Bibliothek	Stadtbibliothek Herzogenried
Di. 12.02.	um 19.00 Uhr Treffen Interessengemeinschaft Herzogenried	Vereinshaus MFC Phönix 02
Do. 21.02.	um 18.00 Uhr Treffen Arbeitskreis Kultur	Stadtteilbüro Am Brunnengarten 20
Do. 21.02.	um 10.30 Uhr Krabbelkinder in der Bibliothek	Stadtbibliothek Herzogenried
Do. 28.02.	um 15.00 Uhr Vorlesestunde für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren	Stadtbibliothek Herzogenried

WEIHNACHTSMARKT HERZOGENRIED

Freitag, 14.12.07, 14 - 20 Uhr

Samstag, 15.12.07, 10 - 18 Uhr

Am Einkaufszentrum (EKZ) Ulmenweg



Große Weihnachtsverlosung mit Herz

Und so funktioniert es: Bei Ihrem nächsten Einkauf in einem der genannten Geschäfte* des EKZ Ulmenweg erhalten sie bei Ausgabe eines bestimmten Geldbetrages ein Herz zum Ausfüllen. Dieses wird direkt vor Ort ausgefüllt und den jeweiligen Einzelhändlern zurückgegeben. Zur Verlosung werden aus den gesamten Herzen die Gewinner gelost.**

*Teilnehmende Einzelhändler:

Café Nebenan, Birgit's Pilsstübchen, Anders Tabak Börse, VR-Bank Rhein-Neckar, Hair-Gallery, KEKO-Imbiss, GBG, Herzogenried-Apotheke, Optik Vogel

Preise:

Präsentkörbe, Reisegutscheine, Einkaufsgutscheine, Gutscheine für Pflegesets
Menüs beim Döner-Imbiss, 50 € Fondsanteile der VR-Bank

Verlosung am 15.12.07 ab 16.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt EKZ-Ulmenweg



Kinder aufgepasst!

Wenn ihr diesen Lebkuchenmann ausschneidet und mit auf den Weihnachtsmarkt bringt, bekommt ihr eine Überraschung vom Weihnachtsmann!

Am Freitag, den 14.12.2007 ab 14.00 Uhr ist der Weihnachtsmann da!!!!

** Teilnahmebedingungen:

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden durch Los ermittelt. Anwesenheit bei der Verlosung ist Voraussetzung. Herzen werden ausgegeben solange der Vorrat reicht.

Diakonie Mannheim

Hilfe für Menschen



Allgemeine Lebensberatung
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-48

**Beschäftigungs- und
Qualifizierungsangebote für
ALG II-Bezieher unter 25 Jahren**
Industriestr. 6a, 68169 Mannheim
Telefon 0621/31 88 05 33

**Beschäftigungs- und
Qualifizierungsangebote für
ALG II-Bezieher über 25 Jahren**
Diakonisches Werk, C
3, 5-6, 68169 Mannheim
Telefon 0621/15993-92

**Beschäftigungsangebote für
ALG II-Bezieher über 25 Jahre
im Rahmen eines Zusatzjobs**
Diakonisches Werk, C
3, 5-6, 68169 Mannheim
Telefon 0621/15993-82

**Ferienfreizeiten /
Stadtranderholung**
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-52

**Gemeinschaftszentrum
Jungbusch**
Jungbuschstr. 19, 68159
Mannheim Telefon 0621/104074

**Gemeinwesenprojekt
Durlacher Straße**
Durlacherstraße 100/102, 68219
Mannheim Telefon 0621/8020650

**Gemeinwesenprojekt
Rainweidenstraße**
Rainweidenstr. 11, 68169
Mannheim Telefon 0621/3187738

Gesetzliche Betreuungen
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-48

**Hausaufgabenbetreuung in
der Asylbewerberunterkunft**
Industriestraße 6a,
68169 Mannheim Telefon
0621/31 88 05 30

**Seniorenberatungsstelle
Neckarau-Almenhof**
Karl-Blind-Straße 4, 68199
Mannheim Telefon 0621/825354

Seniorenberatungsstelle Süd
Diakonisches Werk, C
3, 5-6, 68159 Mannheim
Telefon 0621/15993-43

**Kind & Kegel - Kontakt- und
Beratungsstelle für Familien
in Mannheim Schönau**
Heilsbergerstraße, 68307
Mannheim, Telefon 0621/775560

**Kindergarten in der
Asylbewerberunterkunft**
Industriestraße 6a,
68169 Mannheim Telefon
0621/31 88 05 30

**Kirchenladen im Rott
- der Treff für alle**
Marie-Bernays-Platz 2, 68309
Mannheim Telefon 0621/7248848

Kleiderkammer für Kinder
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-46

**mark & Pfennig - der Laden
für Leute die rechnen können**
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-66

**Migrationsberatung im
Kirchenladen im Rott**
Marie-Bernays-Platz 2, 68309
Mannheim Telefon 0621/72 48 846

**Migrationsberatung
für Neuzuwanderer,
Spätaussiedler und Migranten**
R 3, 3 Citykirche Konkordien,
68161 Mannheim Telefon
0621/12 29 459

**Nachbarschaftshilfe,
Hauswirtschaftliche Hilfen,
Haus- und Familienpflege**
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-50

Ökum. Bahnhofsmision
Hauptbahnhof, Gleis 1
Telefon 0621/26300

Ökum. Hospizhilfe
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-58

Ökum. Kinderhospizdienst
Diakonisches Werk, C
3, 5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-86

Ökum. Sozialstation
Karl-Blind-Str. 4, 68199 Mannheim
Telefon 0621/8280551

**Projekt für Kinder mit
psychisch kranken Eltern**
Psychologische Beratungsstelle,
C 3, 5-6, 68159 Mannheim
Telefon 0621/28000

**Psychosoziale Beratungsstelle
für Suchtkranke, deren
Angehörige und Kinder**
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-73

Schuldnerberatung
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-64

**Schwangeren- und Schwang
erschaftskonfliktberatung**
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-45

**Sozialberatung an
der Lutherkirche**
Dammstr. 39, 68169 Mannheim
Telefon 0621/31880809

**Sozialberatung an
der Kreuzkirche**
Soironstraße 15, 68167 Mannheim
Telefon 0621/4018274

**Sozialbetreuung für
Asylsuchende**
Industriestr. 6a, 68169 Mannheim,
Telefon 0621/31 30 87

**Sozialbetreuung in der
Abschiebehaf**
Herzogenriedstr. 111, 68169
Mannheim Telefon 0621/398422

**Sozialpädagogische
Familienhilfe**
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-85

**Sozialpädagogische Beratung
für Hörgeschädigte**
Diakonisches Werk, C 3,
5-6, 68159 Mannheim,
Telefon 0621/15993-72

**Sozialpsychiatrischer Dienst
(ambulante Betreuung von
psychisch Kranken)**
C3, 16 68159 Mannheim
Telefon 0621/3974 9-0

Sozialstation Süd
Freiburger Str. 14, 68239
Mannheim Telefon 0621/476747

Sozialstation Nord
Mönchplatz 11, 68307 Mannheim
Telefon 0621/770030

**Therapeutische Wohnheime
für psychisch Kranke**
Käthe-Luther-Heim, C 7, 7, 68159
Mannheim Telefon 0621/23525
Elisabeth-Lutz-Haus,
Stresemannstr. 8, 68165
Mannheim Telefon 0621/4264710

**Quartiermanagement
Herzogenried**
Am Brunnengarten 8, 68169
Mannheim Telefon 0621/3009809

**Quartiermanagement
Neckarstadt-West**
Mittelstr. 28a, 68169 Mannheim
Telefon 0621/1467320

Diakonisches Werk, C 3, 5-6, 68159 Mannheim, Telefon 0621/15993-40, Fax 0621/15993-63,
info@diakonie-mannheim.de, www.diakonie-mannheim.de

IGMH ADVENTSNACHMITTAG DER IGMH

Ein reichhaltiges Programm erwartet die Besucher des traditionellen Adventsbasars in der Aula der IGMH, zu der auch die Einwohner des Stadtteils Herzogenried herzlich eingeladen sind. Die musikalische Untermalung des Ganzen liegt in Händen von Erwin H.Weidner, der mit seiner Egerländer Blaskapelle, wie im letzten Jahr wieder ehrenamtlich, weihnachtliche Weisen für Gäste und Besucher spielen wird.

An rund 50 Ständen präsentieren die Klassen 5 bis 13 eine breit gefächertes Angebot, viele schöne und nützliche selbst gemachte Dinge, von selbst gemachten Plätzchen über schönes Kunsthandwerk bis zu Ammoniten und Haifischzähnen, die die Geologie AG bei Ausgrabungen gefunden hat. Am Stand von "Eltern aktiv", das sind etwa 30 Eltern, die in wechselnder Besetzung seit über 20 Jahren Schüler der IGMH in der Mittagszeit betreuen, werden wieder viele selbst gebastelte Weihnachtsgeschenke zum Verkauf angeboten. Auch die Mitglieder des Fördervereins „Freunde der IGMH“ unter Leitung der i.Vorsitzenden Martina Müller verkaufen

Weihnachtliches und informieren über ihre Arbeit. Das erste Jahrbuch, das wesentliche Ereignisse des Schuljahres 2006/2007 in Wort und Bild zusammenfasst, wird ebenfalls zum Verkauf angeboten. In den Klassenzimmern erfreuen die Schüler der Unterstufe mit kleinen Theaterstücken, Liedern und Gedichten, die Eltern nutzen die gute Gelegenheit, sich bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck kennen zu lernen. Wegen der Umbaumaßnahmen wird etwa die Hälfte der Klassen im Haus feiern, die andere Hälfte in den Containern. Es wird nicht leicht sein in den Containern die gleiche weihnachtliche Atmosphäre herzustellen, die die Klassenzimmer der IGMH in all den vergangenen Jahren ausgezeichnet hat. Organisiert wird der Adventsnachmittag von den beiden Sozialpädagogen der IGMH, Tom Fabian und Inge Bühler. ◀

**Adventsnachmittag der IGMH
Dienstag, 04.12.2007
15.00 bis 18.00 Uhr**

IGMH GEWALTPRÄVENTION AN DER IGMH

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in Schuljahr 2007/08 Projekte zur Gewaltprävention durchgeführt. Die Sozialpädagogin der IGMH, Frau Inge Bühler, führt in Kooperation mit der Beratungslehrerin Frau von Schuckmann auch in diesem Jahr wieder alle neun sechsten Klassen, insgesamt ca. 250 SchülerInnen (Hälfte männlich/Hälfte weiblich), durch das Programm „Ohne Gewalt läuft nichts, oder doch?!“

In 2-stündigen Einheiten erfahren dabei die SchülerInnen, was unter Gewalt zu verstehen ist, können berichten, wo und wie sie selbst Gewalt bereits erfahren haben, und lernen, wie sie sich in Bedrohungssituationen verhalten können. Durch praktische Übungen in Form von Rollenspielen und auch mit dem Medium Film werden die Kinder an das Thema heran geführt. Regeln für den gewaltfreien Umgang miteinander werden erarbeitet und auch die Fähigkeit sich in Andere hinein zu denken, Gefühle wahr zu nehmen, werden in einer Doppelstunde eingeübt. Weiter geführt wurde diese Arbeit dann auch im Projektunterricht der IGMH, der vom 12.-14.11.07

stattfand. Zum Jahresthema der 6.Klassen „Stark werden“ gehört auch die Gewaltprävention.

Programm eines solchen Projekttag: Auf Einladung der Sozialpädagogin Frau Bühler und der Beratungslehrerin Frau von Schuckmann kommen die Jugendsachbearbeiter der Polizei des Reviers Neckarstadt in die IGMH. Herr Bolleyer und Herr Dickau bearbeiten mit den Kindern das Thema „Diebstahl-Erkennen von Regeln“.

Im Anschluss daran nimmt Herr Tiedemann von der Kriminalpolizei Stellung zum Thema „Sexuelle Gewalt“ - Tipps zum Verhalten in Bedrohungssituationen“ und beantwortet die Fragen der SchülerInnen.

Im praktischen Teil in der Sporthalle geht es dann ebenfalls um Regeln. Eine Kollegin oder ein Kollege aus dem Sportbereich bringt den SchülerInnen „Techniken der Selbstverteidigung“, näher und zeigt am Thema „Ringeln und Raufen“, wie wichtig es ist sich auch hier an Regeln zu halten. ◀

BILD UND TEXT: INGE BÜHLER

Das Haus der Geschenke



Produkte aus den Betrieben der Justizvollzugsanstalt Mannheim...

Weihnatskrippen
Weihnatsgebäck
Stollen
Holzspielzeug
Metallwaren
Vogelhäuser
Schuhe

Annahmestelle für: Buchbinde- und Druckaufträge Schuhreparaturen u. v. m.

Großes Angebot an prämierten Weinen, Edelbrände aus Obst von Streuobstwiesen.

Außerdem Produkte unserer Bäckerei und Metzgerei.



Knackpunkt

Verkaufsstelle der Justizvollzugsanstalt
Herzogenriedstr. 101
68169 Mannheim
Telefon/Fax (0621) 398 461

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.30 - 15.30 Uhr



IGMH BERICHT ÜBER SCHÜLERAUSTAUSCH IN ZAGREB

Nachdem im letzten Jahr die Schulpartnerschaft mit dem Sportska Gimnazija Zagreb unterzeichnet worden war und die IGMH im Januar diesen Jahres von etwa 20 Schülern mit ihren Lehrern besucht worden war, galt es nun, einen Gegenbesuch in Zagreb abzustatten.

Am Freitag, dem 28.9.07, trafen wir, eine Gruppe von 20 Schülern und Herr Speidel und Frau Hedfeld, uns bereits um 6.40 auf dem Hauptbahnhof Mannheim, um mit leichter Verspätung in den Zug nach München zu steigen. Nach dem Umsteigen in München ging die Fahrt dann durch das beschauliche Österreich und im Anschluss daran durch Slowenien, bis wir schließlich in Zagreb ankamen. Dort wurden wir bereits von unseren kroatischen Gastgebern erwartet.



Am nächsten Tag war ein Rundgang durch Zagreb geplant, um den Schülern einen ersten Eindruck von der kroatischen Hauptstadt zu vermitteln. Während es auf der Hinfahrt ununterbrochen geregnet hatte, begrüßt uns Zagreb an diesem Tag mit strahlendem Sonnenschein. Der Abend stand zur freien Verfügung. Das Gleiche galt für den Sonntag, der gemeinsam mit der Gastfamilie verbracht wurde, um diese und das kroatische Leben besser kennen zu lernen. An diesem Tag kam auch die dritte Begleitperson, Herr Lorch, in Zagreb an.



Am Montag stand der Schulbesuch auf dem Programm, wobei sowohl Lehrer als auch Schüler dem Unterricht beiwohnten. Nachmittags besuchten wir das Kroatische Institut für Geschichte. Am Abend waren die deutschen Lehrer im Lokal der Mutter einer kroatischen Kollegin eingeladen, wobei alle am Austausch Beteiligten anwesend waren. Wie bereits beim letzten Mal war das Essen hervorragend, und es bestand die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen.

An den beiden nächsten Tagen waren projektbezogene Exkursionen geplant. Am Dienstag fuhren wir gemeinsam mit den kroatischen Austauschschülern nach Zadar an die Adria. Auch an diesem Tag wurden wir vom Wetter verwöhnt und konnten die Sonne auf der Fähre und auf der Insel Ugljan ge-



men, und dieser stand ganz im Zeichen des Sports. Man konnte das Rudern oder das Kanufahren ausprobieren und Hand- oder Volleyball spielen.

Am Freitag hieß es dann Abschied nehmen, nachdem wir uns noch einmal in der Schule zusammengefunden hatten. Die Gasteltern und Kollegen brachten uns zum Flughafen, und nach kurzer Zeit landeten wir in Stuttgart. Trotz Streik kamen wir dank Herrn Speidels

Verhandlungsgeschick früher als geplant in Mannheim an. Eine ereignisreiche Woche mit vielen neuen Eindrücken lag hinter uns. Erneut hatten wir festgestellt, was kroatische Gastfreundschaft bedeutet. Neue Freundschaften waren geschlossen worden, und obwohl sich die Schüler einerseits auf ihr Zuhause freuten, fiel der Abschied schwer. Wir hoffen, dass der erneute Gegenbesuch nicht allzu lange auf sich warten lässt. ◀

BILD UND TEXT: IGMH

Hair Gallery

Buchta

Seit August bin ich für Sie da.



Meine Weihnachtsangebote

Farben oder Tönen + waschen, schneiden, föhnen.

ab 39€

Dauerwelle (ALLES INKLUSIVE)

ab 39€

Für den Herren: Trockenschnitt 10€

Im Dezember ist auch Montags geöffnet.

Ulmenweg 1-5 | 68167 Mannheim | Telefon 0621-306030

Nun war bereits der letzte Tag gekom-

SPD Mannheim

EVELYNE GOTTSSELIG NEUE SPD-STADTRÄTIN

Scheidender Oberbürgermeister Gerhard Widder vereidigt in der Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2007 letztmalig eine Stadträtin. Mit der Vereidigung von Evelyn Gottselig (SPD) gewinnt die SPD-Gemeinderatsfraktion ihr jüngstes Mitglied. Zuständig ist sie für die Stadtteile Neckarstadt und Wallstadt sowie Mitglied im Integrationsausschuss und Stellvertreterin für SPD Stadtrat Reinhold Götz im Jugendhilfeausschuss. Sie setzt sich ein für lebens- und lebenswerte Stadtteile.

Der ehem. SPD-Fraktionsvorsitzende, Dr. Frank Mentrup, hat seit seiner erfolgreichen Wahl in den Landtag zunehmend landespolitische Verantwortung übernommen und ist von seinem Mandat im Gemeinderat entbunden worden. Evelyn Gottselig, mit Ausbildungsbeginn 1987 beim Benz beschäftigt, seit 1988 als Jugend- und Auszubildendenvertreterin, ab 1990 deren Vorsitzende, seit 1994 Betriebsrätin und seit Mai 2006 freigestellte Betriebsrätin. Mit ihr rückt eine langjährige, sehr engagierte ehemalige Bezirksbeirätin und Ortsvereinsvorsitzende der SPD Neckarstadt-Ost in den Gemeinderat nach.

„Mit dem Nachrücken der 36-jährigen Evelyn Gottselig, hat die SPD-Fraktion als 6. Frau in der Fraktion eine aktive und engagierte Genossin gewonnen, die sich seit vielen Jahren in der Neckarstadt engagiert und seit 3 Jahren in Wallstadt wohnt. „so SPD Fraktionsvorsitzender Stefan Fulst-Blei.

SPD Stadtrat Reinhold Götz: „Ich freue mich auf die Unterstützung und engere Zusammenarbeit mit der kommunalpolitisch erfahrenen Genossin“. „Das ein so großer Stadtteil, wie die Neckarstadt mit

rd. 55.000 Einwohnern, jetzt mit zwei SPD Stadträten im Gemeinderat vertreten ist, kann für den Stadtteil nur von Vorteil sein“, ergänzt Detlef Röhrich Sprecher des SPD Bezirksbeirat Neckarstadt Ost. Die Wallstädter Bürgerinnen und Bürger können sich auf eine sehr bürger-nahe und engagierte Stadträtin freuen“, sagte Barbara Kladt OV Vorsitzende Neckarstadt Ost.

Mit dem Begriff Lebens- und Lebenswerte Stadtteile verbindet Evelyn Gottselig zahlreiche Themen, für die sie in den Stadtteilen und der Stadt steht. Dazu gehört für sie neben dem Erhalt und Ausbau der Arbeits- und Ausbildungsplätze auch die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements. „Ein bisher gelungenes und weiter zu entwickelndes Konzept zur Vernetzung und Aktivierung der Interessengruppen, wie Einzelhandel, Vereine, Kirchen, etc., ist mit den Quartiermanagements u.a. in Neckarstadt West und Herzogenried ein Anfang gemacht worden. Damit die Erfolge der Quartiermanager nachhaltig sind, ist es notwendig aus dem Projekt „Quartiermanagement“ eine längerfristige, durch die Stadt finanziell abgesicherte Einrichtung zu machen“, positioniert sich die neue SPD Stadträtin.

Die in Mannheim einzigartige Konzeption des derzeit in Wallstadt entstehenden Markthauses ist für Frau Gottselig ein erweiterbares Zukunftsmodell. ◀



SPD Mannheim

GELÄNDE DER TURLEY-BARRACKS

Die SPD-Gemeinderatsfraktion brachte zur Sitzung des Gemeinderates am 2. Oktober 2007 einen Antrag ein, der sich mit dem Erwerb und der zukünftigen Nutzung des Geländes der Turley-Barracks beschäftigt. Die Verwaltung wird darin aufgefordert, dem Gemeinderat umgehend Konzepte für die zukünftige Nutzung dieses Areals vorzulegen.

Diese Initiative der SPD-Fraktion ist darauf zurückzuführen, dass vor wenigen Wochen die US-Armee mitteilte, dieses Militärgelände Ende 2007 zu schließen und an die Bundesrepublik zurückzugeben.

Das Gelände der früheren Kaiser-Wilhelm-Kaserne hat eine Größe von ca. 12,9 ha, liegt mitten in der Neckarstadt-Ost, angrenzend an die Wohnbebauung auf dem Exerzierplatz und nur einen Steinwurf vom Herzogenriedpark entfernt und verfügt zudem über eine hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Aus dieser für Mannheim insgesamt und die Neckarstadt im besonderen zentralen Lage ergeben sich aus meiner Sicht hervorragende Nutzungsmöglichkeiten. Zu denken ist dabei vor allem an die Erweiterung der Wohnbebauung auf dem Exerzierplatz und die Errichtung hochwertiger Bürogebäude, wobei selbstverständlich auch entsprechende Grünflächen eingeplant werden müssten. Geprüft werden muss in diesem Zusammenhang auch, welche vorhandenen Gebäude nach einer entsprechenden Sanierung für welche Zwecke genutzt werden können.

Ob sich darüberhinaus weitere Nutzungsmöglichkeiten anbieten, muss sorgfältig diskutiert werden. Zu überlegen wäre beispielsweise, ob auch Bildungseinrichtungen dort Platz finden könnten.

Insgesamt bietet uns diese Fläche gute Chancen, die Wohn- und Lebensqualität in der Neckarstadt weiter zu verbessern. Wir sind also gespannt darauf, welche konkreten Vorschläge uns die Verwaltung unterbreiten wird. ◀

REINHOLD GÖTZ, STADTRAT (SPD)

Medikamente besser gezielt einsetzen

WINTERZEIT IST ERKÄLTUNGSZEIT

(Mannheim, Dezember 2007)

„Wäre schön, wenn ich dieses Jahr ohne Husten, Schnupfen und Halsschmerzen durch die nasskalte Jahreszeit komme“, mögen sich bei dem schnell wechselnden Wetter in den kommenden Tagen viele Menschen sagen.

Winterzeit ist Erkältungszeit: Die Nase läuft, der Hals kratzt, Kopf und Glieder schmerzen. Acht bis zehn Tage dauert so eine Erkältung in der Regel, und wäh-

rend dieser Zeit macht sie einem das Leben schwer. Ihre Apotheker im Herzogenried geben jetzt Tipps, wie man rechtzeitig vorbeugen kann und was zu tun ist, wenn einen die Erkältung doch erwischt hat.

Richtig vorbeugen und gesund bleiben

Um Erkältungskrankheiten vorzubeugen gilt es, die Abwehrkräfte des Kör-

pers zu stärken. Bewegung an der frischen Luft gewöhnt den Körper an die Witterungsbedingungen und bringt besonders für diejenigen, die viel im Sitzen arbeiten, den Kreislauf in Schwung. Auch auf seine Ernährung sollte man besonderen Wert legen. Gerade in der kalten und feuchten Jahreszeit ist eine vitaminreiche Kost außerordentlich wichtig. Häufig ist es sinnvoll, die tägliche Vitaminzufuhr durch besondere

Vitaminprodukte aus der Apotheke zu optimieren, die vor allem in der Nahrung seltener vorkommende Vitamine in sinnvoller Dosierung zuführen. Auch mit Zinkpräparaten lässt sich die körpereigene Abwehr gut in Schwung bringen. Wichtig ist dabei, dass darin Zink in einer biologisch gut verwertbaren Form (z.B. als -orotat oder Histidin-Komplex) enthalten ist. Vermeintlich billige Discountprodukte können da oft nicht annähernd das halten, was Arzneimittel aus der Apotheke durch Wirksamkeitsnachweise dagegen garantieren.

Wie man die Symptome behandelt

Die alte Volksweisheit „Drei Tage kommt sie, drei Tage bleibt sie und drei Tage geht sie“ trifft nach wie vor zu. Die Dauer der Erkältung ist kaum zu beeinflussen, aber die Symptome lassen sich natürlich lindern! Dabei sind Mittel, die alle Beschwerden gleichzeitig behandeln, weniger zu empfehlen. Sinnvoller als der Einsatz solcher Kombipräparate ist eine gezielte Therapie. Medikamente werden dabei dort eingesetzt, wo die Beschwerden auftreten: Bei Schnupfen ein Schnupfenspray, bei Beschwerden im Hals Lutschtabletten oder eine Gurgellösung, bei Husten Hustensaft und ein fiebersenkendes Mittel, wenn es denn nötig ist. Wichtig ist, dass diese Mittel aufeinander abgestimmt werden. Ihre Apotheken wissen hier immer Rat und helfen, die richtigen Präparate auszuwählen. ◀

TEXT UND BILD: LUTZ WINNEMANN



Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute und viel Glück für das neue Jahr 2008!

SPD



Dr. Stefan Fulst-Blei
Vorsitzender der
Gemeinderatsfraktion



Reinhold Götz
Stadtrat für die
Neckarstadt



Rainer Spagerer
Stadtrat für die
Neckarstadt



Dr. Frank Mentrup
Landtagsabgeordneter



Lothar Mark
Bundestagsabgeordneter

SPD-Ortsverein
Neckarstadt-Ost
Kontakt:
stellv. Vorsitzende
Barbara Kladt,
Lenastraße 69,
68167 Mannheim



Wir sind Ihre Hausapotheke
... seit über 30 Jahren

Gerne beraten wir Sie individuell in allen
Gesundheitsfragen und bieten Ihnen
umfassenden Service für Ihr Wohlbefinden.

HERZOGENRIED
APOTHEKE

68167 Mannheim, Ulmenweg 1-5, Tel. 06 21 / 30 1900 Fax 06 21 / 30 1802

Traum-Angebote zu Weihnachten

10% Rabatt

für Wohlfühlkosmetik aus der Natur:
- Olivenöl-Naturkosmetik
- EUCERIN
- Fette / DERMACEL Aqua
- VICHY

Angebote gelten bis 31.12.07
und solange der Vorrat reicht

Wir
machen uns
stark für Ihre
Gesundheit!

CarSharing

1.000 KUNDEN SIND DAS ZIEL

Nachdem dieser Tage die tausendste Heidelberger Kundin begrüßt wurde, steht für Stadtmobil Rhein-Neckar das Ziel für die CarSharing-Schnupperwochen in Mannheim fest. Auch in der Quadratstadt soll noch dieses Jahr der tausendste CarSharer begrüßt werden.

Das angestrebte Ziel hält Vorstand Claudia Braun für erreichbar, denn in Mannheim sei das CarSharing Angebot auch 2007 attraktiver geworden. „Parallel zur Einrichtung einer neuen CarSharing-Station mit gleich drei Fahrzeugen am Collini-Center wurde die Stadtverwaltung Kunde. Seither nutzen die städtischen Angestellten dieses klimafreundliche System der Automobilität. Der eine oder andere Angestellte wird sicher einmal nachrechnen, ob sich CarSharing nicht auch für den privaten Gebrauch anbietet“, erklärt Frau Braun die Gründe für die Erwartungen.

„Ende August wurde mit einem zweiten Fahrzeug in Feudenheim auch das Angebot in einem der Mannheimer Stadtteile verbessert. Und die zum 1. Januar 2008 bevorstehende Einrichtung einer

Umweltzone in Mannheim werde wohl dazu führen, dass viele Besitzer alter Autos über einen Einstieg beim CarSharing nachdenken“, meint Claudia Braun. Gerade die Bewohner zentraler Stadtteile benötigen das eigene Auto selten, da sie auf ein gutes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln zugreifen können. Damit und mit der Parkplatznot in den Innenstadtlagen seien sie klassische Nutznießer von CarSharing.

Allen Autofahrern, die CarSharing unverbindlich testen möchten, macht Stadtmobil bis Weihnachten ein attraktives Angebot. In dieser Zeit können Interessierte einen Monat lang zu günstigen Konditionen professionell organisiertes Autoteilen ausprobieren. Ohne Grundbeiträge, Kautions und Kündigungsfristen haben Probenutzer vier Wochen lang Zugang zu allen CarSharing Autos. Vom kleinen Smart als Stadtfitzer bis zum Transporter für den Umzug stehen in fünf Fahrzeugklassen Autos für die unterschiedlichsten Bedürfnisse zur Verfügung. Die Autos können rund um die Uhr übers Internet oder Telefon reserviert werden und sind anschließend nutzbar.

Bereits mehr als 2700 Kunden fahren in der Metropolregion Rhein-Neckar CarSharing-Autos. Wer keine Lust mehr hat auf TÜV, Parkplatzsuche und teure Reparaturen, wer nicht täglich ein Auto braucht oder eine Alternative zum Zweitwagen sucht, ist bei Stadtmobil gut aufgehoben.

Seit 15 Jahren gibt es Stadtmobil als Alternative zum eigenen Auto. In Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen, Kaiserslautern und zwölf weiteren Städten im Rhein-Neckar-Raum werden an fast 80 CarSharing-Stationen 130 Fahrzeuge zur Nutzung angeboten. Davon stehen 50 Autos in 9 Stadtteilen Mannheims, wo sie schon heute von weit mehr als 900 Autofahrern genutzt werden. Vom Mini bis zum Transporter gibt es für jeden Zweck das richtige Auto. Heute mit dem Smart mit Parkplatzgarantie in die City, morgen mit dem Audi A 3 zum Geschäftstermin und am Wochenende mit dem Kombi zum Großeinkauf – alles ist möglich. Transporter für den Umzug,



Kleinbusse, Vans und diverse Cabriolets ergänzen das Angebot. Durch eine Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar können alle Besitzer einer Jahreskarte für Bus- und Bahnnutzung im VRN besonders günstig beim CarSharing einsteigen. ◀

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Stadtmobil Rhein-Neckar AG
Viktoriastraße 12, 68165 Mannheim
Tel. (0621) 12 85 55 85,
Fax (0621) 12 85 55 86
rhein-neckar@stadtmobil.de,
www.stadtmobil.de

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9-17, Mi 9-19 Uhr

CDU Neckarstadt

GELDER FÜR GANZTAGSSCHULE

CDU Neckarstadt fordert vom Land Baden-Württemberg finanzielle Hilfe beim Thema Ganztagschule

CDU vor Ort sprach mit zuständigem Staatssekretär in dieser Angelegenheit - Klaus Dieter Reichardt MdL sagt Unterstützung zu.

„Ein großartiger Erfolg für die ganze Neckarstadt!“. So schätzt Roswitha Henz-Best, CDU-Bezirksbeiratssprecherin der Neckarstadt-Ost, die bisherige Entwicklung zum Thema Ganztagschule in der Neckarstadt ein. Mit der Humboldt-Schule (West) und der Uhlend-Schule (Ost) bekommt der Stadtteil zwei Ganztagschulen, um so den zunehmenden Sprachproblemen der Schüler bereits bei der Einschulung zu begegnen. „Nachdem der Antrag nun im Bildungsausschuss des Gemeinderats angenommen wurde, haben wir eine große Hürde auf dem Weg zur Ganztagschule genommen“, ergänzt Klaus Hertle, CDU-Bezirksbeiratssprecher der Neckarstadt-West. Hertle weiter: „Gerade als CDU vor Ort haben wir in den letzten Monaten viele Gespräche mit Schulleitern geführt und konnten das Projekt mit Unterstützung des Stadtrats entscheiden voranbringen.“

Christian Stalf, Vorsitzender der CDU Neckarstadt, fordert für die weitere Umsetzung der Ganztagschulprojekte nun nicht nur ausreichend finanzielle Mittel für Personal, sondern auch für notwendige Umbaumaßnahmen an den Schulen. „Dies wird

sicherlich aus haushaltspolitischer Sicht ein dickes Brett zu Bohren sein, aber die Finanzmittel müssen unbedingt bereitgestellt werden. Wir müssen das Thema Ganztagschule nun weiter konsequent in unserem Stadtteil umsetzen.“

Bei einem Treffen mit dem Staatssekretär des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, Georg Wacker MdL, und dem Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Reichardt (CDU) brachte Stalf diese Anliegen vor. Landtagsabgeordneter Klaus Dieter Reichardt sagte seine weitere Unterstützung für die Ganztagschulen in der Neckarstadt beim Land zu. „Nur mit Landesförderung sind die beiden dringenden wichtigen Vorhaben umzusetzen“, so der Abgeordnete. ◀

CDU-ORTSVERBAND MA-NECKARSTADT

Foto: Christian Stalf (CDU Neckarstadt) forderte von Staatssekretär Georg Wacker (CDU) und Landtagsabgeordnetem Klaus Dieter Reichardt (CDU) Unterstützung für Ganztagschulen in der Neckarstadt. v.l.n.r.: Georg Wacker, Christian Stalf, Klaus Dieter Reichardt



Bündnis 90 / Die Grünen - Ortsverband Neckarstadt

AMERIKANER VERLASSEN TURLEY

Es ist eng, in jeder Stadt. Mittendrin wird plötzlich eine riesige, für Bürger nutzbare Fläche frei - eine einmalige Chance für unseren Stadtteil. Schon im Jahr 2003 und im September 2007 erneut, hat die grüne Fraktion im Stadtrat eine Anfrage an die Verwaltung gestellt. Die Verwaltung solle ein Konzept für die weitere Nutzung des Geländes erstellen. Das ist bisher nicht geschehen. „Es wäre leicht, einem rein kommerziell orientierten Investor die Planung und den Ausbau des Gebietes zu überlassen“, so Simon Benz, Sprecher der Grünen Ortsverband Neckarstadt. So würde die Verwaltung aber wichtigen Einfluss auf die weitere Entwicklung verlieren. Die Grünen in Mannheim stehen für ein anderes Konzept:

Die US-Armee nutzte das Gelände als ein Campus. Das bedeutet, dass Seminarräume, Wohnräume verschiedener Größe, eine Großküche und Lagerräume zur Verfügung stehen, zum großen Teil in historischen Gebäuden untergebracht. Ein asphaltierter Platz nimmt die Hälfte des Geländes ein. Es können Ateliers, Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften, (Kunst-)Handwerksbetriebe, Vereinsräume, Studentenwohnungen, Sozialstationen, Veranstaltungsräume oder Sportanlagen entstehen, um nur einige Beispiele zu nennen. Bürger haben bereits Anfragen gestellt, dieses Gebiet zu nutzen. Seit längerem hat die Initiative „Mannheim ohne Militär“ (ma-omil) dazu Ideen entwickelt. „Eine solche Nutzung wird aber nur erfolgreich sein, wenn die Verwaltung in Zusammenarbeit mit Initiativen, zukünftigen Mietern und Besitzern deren Engagement nutzt und eine fruchtbare Zusammenarbeit

forziert“ so Gabriele Thirion-Brenneisen, Stadträtin der Grünen.

Konkret fordern die Grünen: 1. In einem offenen Prozess muss Bürgern, Vereinen und Genossenschaften die Möglichkeit gegeben werden, die vorhandenen Einrichtungen zu begutachten und Vorschläge für die Nutzung einzelner Gebäude und Flächen zu machen 2. Maßgabe für die Entscheidung über die Nutzung muss das Ziel eines lebendigen Miteinanders im Stadtteil sein, nicht eine möglichst hohe aber kurzfristige Gewinnmarge durch Verkauf an den bestzählenden Investor. 3. Es muss darauf geachtet werden, dass die Entsorgung von möglichen Altlasten, durch die US-Armee getragen wird.

Wann und wie die Verwaltung sich äußern wird, ist noch ungewiss. Gewiss ist jedoch, dass engagierte Menschen jetzt eine besondere Chance haben, Ihre Ideen umzusetzen. ◀

Das gab es noch nie!

Noch mehr persönliche Sicherheit und individueller Spielraum mit dem easyCredit Fairness-Paket:

- Deutschlands längstes Rückgaberecht für Verbraucherdarlehen (1 Monat)
- Wir helfen jedem Kunden einen Weg zu finden, seinen easyCredit zurückzahlen zu können – auch in unvorhersehbaren Situationen



Deutschlands
fairer
Kredit.

e@sy
Credit®

Empfohlen durch:

VR Bank
Rhein-Neckar eG



VR Bank Rhein-Neckar eG, 68165 Mannheim, Augustaanlage 61, Telefon 0621 1282-0
Oder besuchen Sie uns im Internet: www.vrbank.de

JETZT WIRD 'S ZEIT!
NEUE BIKES PARTS
BIKE WEAR
ACCESSOIRES
SERVICE

ALTIG
RADSPORT

FÜR JEDEN GELDBEUTEL

LENAUSTR. 14 • 68167 MANNHEIM • TEL. 0621 - 3 36 13 86 • WWW.RADSPORT-ALTIG.DE

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER 01.04. – 30.09.04
MO – FR 9 – 13 + 14 – 19, SA 9 – 15 UHR
WINTER 01.10. – 31.03.04
MO – FR 9 – 13 + 14 – 18, SA 10 – 14 UHR

Passantenumfrage:

WO VERBRINGT IHR EUER WOCHENENDE?



Fr. Wasner:

„Ich verbringe das Wochenende vor allem im Herzogenried, kaufe im Einkaufszentrum Ulmenweg ein, sitze gerne bei meiner Freundin im Café „Nebenan“ und besuche meine Schwägerin, die auch hier im Herzogenried wohnt.“



Sarah (19):

„Ich bin am Wochenende vor allem in der Innenstadt, weil es da einfach mehr Angebote an Freizeitmöglichkeiten gibt. Im Herzogenried bin ich am Wochenende so gut wie gar nicht.“



Vytautas (35):

„Im Herzogenried gibt es ja leider fast gar keine Angebote, wie z.B. Discos oder Kneipen.“

Wir fahren am Wochenende oft nach Alzey in eine russische Disco.“



Hr. Kleiber (65):

„Ich verbringe mein Wochenende überwiegend im Herzogenried. Hier bin ich vor allem im Kleingartenverein, da ich dort einen eigenen Garten habe.“



Fr. Rietzler (34):

„Wir sind hauptsächlich im Herzogenried, gehen hier in den Herzogenriedpark oder zu den verschiedenen Spielplätzen. Mit kleinen Kindern muss man ja flexibel sein.“

JULIA NORDE (QUM-PRAKTIKANTIN)

NaturFreunde Mannheim

Last minute-Gelegenheit...

Nur noch wenige Plätze sind frei für 6 Tage Winterurlaub (2. - 7. Januar 2008) im Skigebiet des Großen Arber in Bayerisch - Eisenstein mit den NaturFreunden. Genießen Sie für 290 Euro/Person (Doppelzimmer) oder 320 Euro/Person (Einzelzimmer) den Winter im Bayerischen Wald. Im Preis enthalten sind: Fahrt mit dem Sonderbus, Übernachtung mit Halbpension im Hotel Seebachsleife.

Skifreizeit für Jugendliche

Zum 3. Mal bereits veranstaltet die NaturFreundejugend Mannheim eine Skifreizeit für Jugendliche ab 11 Jahre im Skigebiet des Großen Arber im Bayerischen Wald. Untergebracht sind die Jugendlichen vom 2. - 7. Januar (schulfreier Montag in Mannheim) in der in der Jugendherberge Bayerisch- Eisenstein. Im Teilnehmerpreis von 255 Euro sind enthalten. Fahrt mit dem Sonderbus, Unterbringung mit Vollpension, Skilehrer und Skischule am Großen Arber, Ausleihen der Skiausrüstung. Hinzu kommt für Fortgeschrittene 50 Euro für den Skipass. ◀

Information und Anmeldung bei Claudia Mudra, Tel. 711930

Termine Januar - März 2008

6.1. Besuchen Sie uns an unserem Infostand beim Neujahrsempfang im Rosengarten

05.02. Fastnachtsveranstaltung im Stadtheim, Zum Herrenried 18 mit närrischen Beiträgen; Beginn 19.33 Uhr, Eintritt frei

06.02. Heringssessen im Stadtheim, Anmeldung: 705163

14.03. Christian Habekost und Silke Hauck Veranstaltung der NaturFreunde im Anna-Reiss-Saal des Reiss-Engelhorn-Museums in D 5, Beginn 20 Uhr Eintrittspreis: 18,- Euro / Karten nur im Vorverkauf (Reservierung: mannheim@naturfreunde.de)

Die NaturFreunde Mannheim wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes und friedliches 2008

4. Neujahrsempfang Herzogenried

Freitag 18. Januar 2008

19.00 Uhr Empfang
Grußworte, ökumenisches Gebet,
buntes Bühnenprogramm,
Klimbim-Orchestra

Stadtheim der NaturFreunde Mannheim,
Zum Herrenried 18

Veranstalter:



Sie forscht für Ihr Leben gern.



PETRA HERBEL, GESUNDHEITSPIONIER, SORGT FÜR MEHR SELBSTBESTIMMUNG.

Gemeinsam mit rund 10.000 Mitarbeitenden von Roche Diagnostics in Deutschland arbeitet Petra Herbel an Innovationen für die Gesundheit. Zum Beispiel an CoaguChek® XS. Mit diesem handlichen Gerät können Patienten und Patientinnen mit Herzklappenersatz, Vorhofflimmern oder Thromboseneigung ihre Blutgerinnungszeit aus einem kleinen Tropfen Blut selbst messen – und dann die Dosierung ihres Medikamentes, das die Blutgerinnung hemmt, entsprechend anpassen. Dadurch gewinnen sie mehr Unabhängigkeit und profitieren von einer hohen Therapiesicherheit.

www.gesundheitspioniere.de
www.roche.de

Roche

Innovation für die Gesundheit



Wohnqualität ist Lebensqualität



Auf Erfahrung bauen, das Leben genießen –
und an die Zukunft denken

**Die GBG – seit mehr als 80 Jahren der zuverlässige Partner für
Wohnungsvermietung und -verwaltung, Neubau und Baubetreuung
sowie Modernisierung und Sanierung.**

- Mehr als 20.000 Wohneinheiten vom funktionalen 1-Zimmer-Appartement bis hin zu komfortablen 5-Zimmer-Wohnungen und Einfamilienhäusern
- Optimale Betreuung durch dezentrale Kunden-Service-Center
- Attraktive Neubauprojekte und interessante Erwerbermodelle
- Professionelle Wohnungsverwaltung für Dritte
- Nachhaltiger Mehrwert durch ökologische Konzepte
- Mieterfreundlicher Service mit wohnbegleitenden Dienstleistungen, Gästewohnungen, Concierge-Büros und vielem mehr

Aktuelle Angebote und weitere Informationen finden Sie
unter www.gbg-mannheim.de oder Tel. 06 21-30 96-0

GBG – Mannheimer
Wohnungsbau-
gesellschaft mbH
Ulmenweg 7
68167 Mannheim



GBGMANNHEIM²